

6. August 2009

WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER FÜR EINE WELT OHNE ATOMWAFFEN

Ohne Wissenschaft und Technik existierten keine Atomwaffen. WissenschaftlerInnen und IngenieurInnen haben daher eine besondere Verantwortung, zu ihrer Abschaffung beizutragen.

Die gewaltige Zerstörungskraft von Kernwaffen zeigte sich in Hiroshima und Nagasaki sowie in über 2.000 über- und unterirdischen Atomtests in den Lebensräumen indigener Völker.

Atomwaffen sind imstande, ganze Städte, Länder und Zivilisationen zu vernichten. Sie haben das zerstörerische Potential, intelligentem Leben auf der Erde ein Ende zu setzen.

Die Menschheit wurde wieder und wieder vor den Gefahren von Atomwaffen und dem Risiko eines Atomkriegs gewarnt.

Wir erinnern an das Russel-Einstein-Manifest vom 9. Juli 1955. Das Manifest warnte: „Hier also liegt das Problem, nackt, furchtbar und unausweichlich: Werden wir der Menschheit den Untergang bereiten, oder wird die Menschheit auf Krieg verzichten?“

Menschliche Fehlbarkeit kombiniert mit Atomwaffen ergibt ein gefährliches und unzumutbares Gemisch. Wir gehen ein hohes Risiko ein, indem wir uns blind auf von Menschen erdachte Theorien zu Atomwaffen verlassen, etwa das Konzept der nuklearen Abschreckung.

Nach Hiroshima und Nagasaki wurde die Menschheit eher durch Glück als durch Umsicht und Verantwortung von einem Atomkrieg verschont. Glückliche Zufälle sind jedoch keine ewig gültige Sicherheitsgarantie – besonders dann nicht, wenn wie vorhersehbar die Proliferation atomarer Waffen weiter voranschreitet und diese auch in die Hände nichtstaatlicher Extremisten fallen können.

Atomwaffen wurden durch Menschen geschaffen, und es liegt in unserer Verantwortung, sie zu beseitigen, bevor sie uns und alles Leben auf unserem Planeten beseitigen. Die Ära der Atomwaffen muss beendet werden. Eine atomwaffenfreie Welt ist ein mögliches, realistisches, notwendiges und dringliches Ziel.

Aus diesem Grund appellieren wir, die unterzeichnenden WissenschaftlerInnen und IngenieurInnen, an die Staatsoberhäupter dieser Welt, und besonders an die der neun Kernwaffenstaaten, der Schaffung einer Welt ohne Atomwaffen oberste Priorität einzuräumen.

Wir rufen die Staatsoberhäupter dazu auf, schnellstmöglich Verhandlungen in – wie im Nichtverbreitungsvertrag und dem Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs von 1996 festgelegt – gutem Glauben aufzunehmen, um eine Nuklearwaffenkonvention für die schrittweise, überprüfbare, unumkehrbare und transparente Beseitigung sämtlicher atomarer Waffen bis 2020 herbeizuführen.

Abschließend appellieren wir an WissenschaftlerInnen und IngenieurInnen in aller Welt, jegliche Beteiligung an der Erforschung, Entwicklung, Erprobung, Produktion und Fertigung neuer Atomwaffen zu verweigern.

WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER FÜR EINE WELT OHNE ATOMWAFFEN – ERSTUNTERZEICHNER (Stand: 5. August 2009)

Prof. Dr. Peter C. Agre,

Nobelpreisträger für Chemie (2003), USA

Prof. Dr. Abhay Ashtekar,

Direktor des Instituts für Gravitationsphysik und Geometrie an der *Pennsylvania State University*, Indien / USA

Prof. Dr. Günter Blobel,

Nobelpreisträger für Physiologie / Medizin (1999), USA

Reiner Braun,

Geschäftsführer der *International Association of Lawyers against Nuclear Arms* (IALANA) und INES-Programmdirektor, Deutschland

Prof. Dr. Elias J. Corey,

Nobelpreisträger für Chemie (1990), USA

Mairead Corrigan-Maguire,

Friedensnobelpreisträgerin (1976), Großbritannien (Nordirland)

Prof. Dr. Paul Crutzen,

Nobelpreisträger für Chemie (1995), Deutschland / Niederlande

Prof. Dr. Johann Deisenhofer,

Nobelpreisträger für Chemie (1988), Deutschland / USA

Prof. Dr. Hans-Peter Dürr,

Träger des Alternativen Nobelpreises (1987) und ehemaliger Präsident des Max-Planck-Instituts für Physik, Deutschland

Prof. Dr. Richard R. Ernst,

Nobelpreisträger für Chemie (1991), Schweiz

Prof. Dr. Gerhard Ertl,

Nobelpreisträger für Chemie (2007), Deutschland

Prof. Dr. John Finney,

Physikprofessor am *University College London*, Mitglied im Pugwash Council, Großbritannien

Prof. Dr. Johan Galtung,

Gründer und Direktor von *TRANSCEND International*, Träger des Alternativen Nobelpreises (1987), Norwegen

Prof. Dr. Hartmut Graßl,

Ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie, Träger des Deutschen Umweltpreises (1998), Deutschland

Prof. Dr. Paul Greengard,

Nobelpreisträger für Physiologie / Medizin (2000), USA

Prof. Dr. Herbert A. Hauptman,

Nobelpreisträger für Chemie (1985), USA

Prof. Dr. Alan J. Heeger,

Nobelpreisträger für Chemie (2000), USA

Prof. Dr. Dudley R. Herschbach,

Nobelpreisträger für Chemie (1986), USA

Dr. David Krieger,

Vorsitzender von INES und Präsident der *Nuclear Age Peace Foundation* (NAPF), USA

Prof. Dr. Herbert Kroemer,

Nobelpreisträger für Physik (2000), Deutschland / USA

Prof. Dr. Sir Harold Kroto,

Nobelpreisträger für Chemie (1996), Großbritannien / USA

Prof. Dr. Yuan T. Lee,

Nobelpreisträger für Chemie (1986), Taiwan

Prof. Dr. Jean-Marie Lehn,

Nobelpreisträger für Chemie (1987), Frankreich

Prof. Dr. Rita Levi-Montalcini,

Nobelpreisträgerin für Physiologie / Medizin (1986), Senator auf Lebenszeit im italienischen Senat, Italien / USA

Prof. Wangari Maathai,

Friedensnobelpreisträgerin (2004), Kenia

Dr. Ronald S. McCoy,

Ehemaliger Co-Präsident der *International Physicians for the Prevention of Nuclear War* (IPPNW), Malaysia

Prof. Dr. Erwin Neher,

Nobelpreisträger für Physiologie / Medizin (1991), Deutschland

Prof. Dr. Marshall Nirenberg,

Nobelpreisträger für Physiologie / Medizin (1986), USA

Prof. Dr. Valery S. Petrosyan,

Professor an der *Lomonosov State University* und der *Open Ecological University*, Russland

Prof. Dr. Martin L. Perl,

Nobelpreisträger für Physik (1995), USA

Prof. Dr. John C. Polanyi,

Nobelpreisträger für Chemie (1986), Kanada

Prof. Dr. Sir Richard J. Roberts,

Nobelpreisträger für Physiologie / Medizin (1993), Großbritannien

Prof. Dr. Shoji Sawada,

Representativdirektor des *Japan Council against A & H Bombs*, Japan

Prof. Dr. Jack Steinberger,

Nobelpreisträger für Physik (1988), USA

Dr. Mark Byung-Moon Suh,

Politikwissenschaftler, Mitglied des Pugwash Council, Südkorea

Dr. Jakob von Uexküll,

Stifter des *Right Livelihood Award* (Alternativer Nobelpreis) und Initiator des *World Future Council*, Schweden / Deutschland

Prof. Dr. Martinus J.G. Veltman,

Nobelpreisträger für Physik (1999), Niederlande

Prof. Dr. John E. Walker,

Nobelpreisträger für Chemie (1997), Großbritannien

Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker,

Gründer und ehemaliger Präsident des Wuppertal Instituts, Mitglied des *Club of Rome*, Deutschland

Prof. Dr. Kurt Wüthrich,

Nobelpreisträger für Chemie (2002), Schweiz